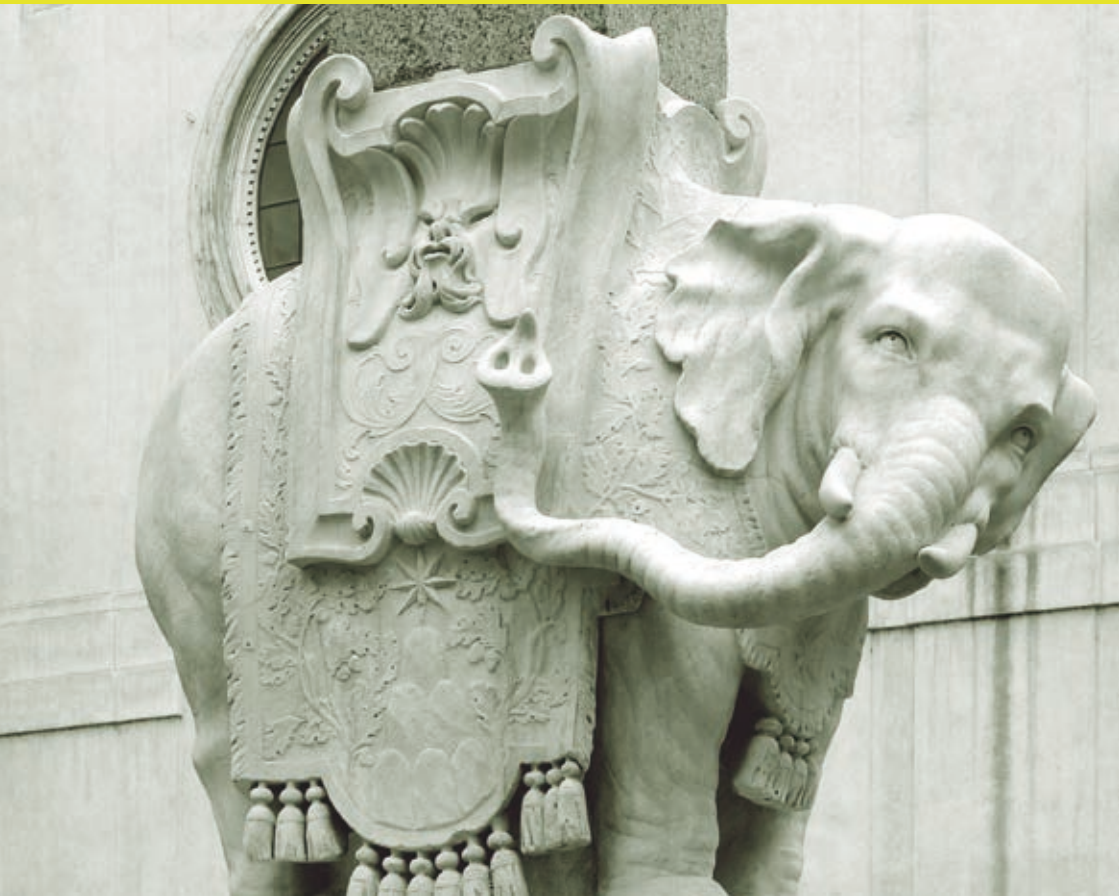
italien|zentrum

Freie Universität Berlin

Programm

Sommersemester 2019



Feel the place. Eins mit der Seele der Stadt.
Feel inspired. Inmitten stilvoller Eleganz.
Feel unique. Wohlfühlservice der Extraklasse.
Get ready to feel.

feel
the extraordinary

nh-collection.de

NH Collection Berlin Friedrichstraße

NH COLLECTION
HOTELS

Amsterdam • Berlin • Barcelona • Brüssel • Frankfurt • Madrid • Rom • Wien und 43 weitere Destinationen.

Inhalt

Italienzentrum

Vorwort 4
Die Aufgaben des Italienzentrums 6
Organisationsstruktur 7
Italienzentrum – Veranstaltungen 8
Kurzübersicht der Veranstaltungen im Sommersemester 2019 12

Forschung am Italienzentrum

Gastforscher*innen des Italienzentrums 14
Gastdozent*innen des Italienzentrums 16

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

Veranstaltungen 17

Società Dante Alighieri

Veranstaltungen 25

Deutsch-Italienische Gesellschaft

Veranstaltungen 27

Erziehung und Schulen

Deutsch-italienische Kitas in Berlin 28
Staatliche deutsch-italienische Schulen in Berlin 28
Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin 29

Kontakt 30
Impressum 31

Das
italien|zentrum
der Freien Universität Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Italienzentrums!

Zur Programmeröffnung dieses Sommersemesters laden wir Sie diesmal in das Kulturforum am Potsdamer Platz ein. Anlässlich der Ausstellung *Mantegna und Bellini. Meister der Renaissance*, die vom 1. März bis 30. Juni in der Gemäldegalerie zu sehen ist, hält unser Direktor Prof. Dr. Bernhard Huss am 11. April einen Bildvortrag zu den *Triumphzügen der Renaissance von Petrarca bis Mantegna*. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit unseren Partnern vom Italienischen Kulturinstitut Berlin und den Staatlichen Museen zu Berlin statt.
Die Reihe der Vorträge zur Ausstellung setzt dann am 2. Mai unser Beiratsmitglied Prof. Dr. Giulio Busi, Judaist an der Freien Universität Berlin, mit seinem Beitrag *Andrea Mantegna und das Geheimnis der hebräischen Buchstaben* fort.

Zum Auftakt unserer Reihe Sprache und Literatur stellt Dr. Martina Mengoni von der Universität Pisa ihre 2017 in italienischer und englischer Sprache bei Einaudi in Zusammenarbeit mit dem Centro Studi Primo Levi erschienene Monographie *Primo Levi e i tedeschi* vor. Dass die Frage, wer die Deutschen für Levi sind, sich auch im hundertsten Jahr nach seiner Geburt nicht eindeutig beantworten lässt und zu einer genauen Analyse seiner Texte und seines Briefwechsels mit deutschen Leser*innen einlädt, wird die Autorin anhand aussagekräftiger Beispiele erläutern.
Jungen, in Deutschland oft noch nicht sehr bekannten italienischen Autor*innen widmet sich die Arbeit des Freiburger *nonsolo* Verlags. Alessandra Ballesi-Hansen stellt am 3. Juni Kurzgeschichten aus ihrer ersten Anthologie in italienischer und deutscher Sprache vor, die im Oktober letzten Jahres unter dem Titel *Spiegelungen* erschienen ist.
Ein Panorama der verschiedensten Ausgaben von Dantes *Commedia* vom 19. Jahrhundert bis hin zu digitalen Editionen stellen Prof. Paolo Trovato und Dr. Elisabetta Tonello am 5. Juni vor. Unsere Gäste zeigen unter anderem noch verbleibende Fragen bei der Bearbeitung von Dantes berühmtestem Text auf und erklären, wie sie mit diesen bei der Erstellung ihrer neuen Ausgabe umgehen werden. Wichtig sind dabei Probleme der digitalen Edition von Texten der älteren Literatur.

Am 19. Juni begrüßen wir den Juristen Prof. Andrea De Petris, der über die Rezeption der Weimarer Verfassung und des Bonner Grundgesetzes im italienischen Verfassungsdiskurs referieren wird.
Der europäischen Finanzkrise und möglichen Auswegen und Perspektivwechseln ist ein halbtägiger Workshop gewidmet, den unser Gastdozent Dr. Riccardo Pariboni moderiert. Zusammen mit seinen Kolleg*innen Prof. Annamaria Simonazzi, Prof. Sergio Cesaratto und Dr. Dario Guarascio diskutiert Pariboni über die Entwicklung kurz- und langfristiger Beziehungen zentraler EU-Staaten mit der EU-Peripherie zugerechneten Regionen.

In unserer Reihe zu gesellschaftlich-politischen und philosophischen Fragen präsentieren wir Ihnen diesmal vier Veranstaltungen, die wir in Kooperation mit dem Italienischen Kulturinstitut und der Italienischen Botschaft ausrichten:
Am 30. April stellt der Militärstaatsanwalt Marco De Paolis im Italienischen Kulturinstitut sein Buch *La difficile giustizia. I processi per crimini di guerra tedeschi in Italia (1943 – 2013)* vor und diskutiert einige der darin enthaltenen Fälle und Kontexte mit dem Historiker Dr. Lutz Klinkhammer vom Deutschen Historischen Institut Rom.
Das Italienische Kulturinstitut befasst sich in der diesjährigen Reihe *DediKa* mit dem Denken des italienischen Philosophen Giorgio Agamben. Am 13. Juni stellt die Künstlerin und Philosophin Monica Ferrando im Kontext von Agambens Denken unter dem Titel *Il regno errante. L'Arcadia come paradigma*

politico ein Modell Arkadiens als politisch lebbare Alternative vor und diskutiert ihre These mit dem Philosophen Prof. Dr. Georg Bertram. Giorgio Agamben selbst spricht am Vormittag darauf an der Freien Universität Berlin mit unserem Beiratsmitglied Prof. Dr. Giulio Busi über das Werk des Berliner Philosophen und Kulturkritikers Walter Benjamin.
Der Frage, wie Design soziale Innovation befördern und öffentliche Verwaltung transformieren kann, gehen Prof. Ezio Manzini vom Politechnikum Mailand und Dr. Sabine Junginger von der Hochschule Luzern am 25. Juni in einer Podiumsdiskussion nach, die in der Italienischen Botschaft stattfinden wird und sich an eine breite interessierte Öffentlichkeit wendet (um Anmeldung wird gebeten).

Unsere Kooperation mit dem Institut für Klassische Archäologie der Freien Universität Berlin führen wir am 27. Mai mit einer Präsentation von Prof. Eugenio Polito über den Altar des Domitius Ahenobarbus fort, von welchem Teile im Louvre und in der Münchner Glyptothek zu sehen sind.
Besonders gerne machen wir Sie auf die Ausstellung *Il Rinascimento parla ebraico* aufmerksam, die am 12. April im *Museo Nazionale dell'Ebraismo e della Shoah (MEIS)* eröffnet wird. Die Direktorin des MEIS, Simonetta della Seta, stellt das Ausstellungskonzept am 7. Mai zusammen mit Prof. Dr. Giulio Busi in der Italienischen Botschaft vor. Im Spätsommer planen wir mit dem MEIS und der Stiftung Palazzo Bondoni Pastorio einen gemeinsamen Workshop zum Thema *Rinascimento plurale*, der in Ferrara und Castiglione delle Stiviere stattfinden wird und von dem wir gerne Näheres auf unserer Webseite *www.fu-berlin.de/italienzentrum*, sowie auf unseren social media-Auftritten in Facebook (*https://de-de.facebook.com/ItalienzentrumFUBerlin*) und Twitter (*https://twitter.com/FUB_Italzen*) berichten werden.

In diesem Sommer verabschieden wir unseren langjährigen Partner und Freund Prof. Luigi Reitani, dessen Mandat als Direktor des Italienischen Kulturinstituts in Berlin sich seinem Ende zuneigt. Um unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit angemessen zu würdigen und abzuschließen, haben wir Luigi Reitani gebeten, eine Abendveranstaltung bei uns an der Freien Universität einem Thema seiner Wahl zu widmen. Somit begeben wir uns am 24. Juni zusammen auf eine gedankliche Reise zur Piazza Minerva und beleuchten anhand des Protagonisten von Thomas Bernhards *Auslöschung*, Franz-Josef Murau, das Italienbild des österreichischen Autors.

Wir freuen uns darauf, Sie auch in diesem Semester wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

Cordiali saluti

Prof. Dr. Bernhard Huss
Sabine Greiner

Seit vielen Jahren bestehen nicht nur an der Freien Universität Berlin (FU Berlin), sondern auch an den anderen Berliner Universitäten sowie der Universität Potsdam vielfältige wissenschaftliche Beziehungen zu italienischen Universitäten und Forschungszentren.

Diese zumeist individuellen wissenschaftlichen Kontakte beschränken sich nicht auf italienbezogene Themen in den klassischen Geisteswissenschaften, sondern betreffen darüber hinaus auch die Naturwissenschaften und die Medizin.

Um die bisherigen Aktivitäten auf institutioneller Ebene bündeln, intensivieren und erweitern zu können, wurde auf der Basis des Abkommens zwischen der Republik Italien und der FU Berlin vom 12.7.96 an der FU Berlin ein Italienzentrum eingerichtet.

Raffaello, Die Schule von Athen, Musei Vaticani, 1510 –1511

Die Aufgaben des Italienzentrums

Forschung und Lehre

Das Italienzentrum an der FU Berlin hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre zwischen den Universitäten in Berlin und Potsdam einerseits und italienischen Universitäten und Forschungszentren andererseits zu koordinieren und zu verstärken.
Die Intensivierung der Zusammenarbeit zielt nicht nur auf spezifisch italienbezogene Themen vor allem in geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern wie etwa der Italianistik, der Geschichte, der Kunstgeschichte oder der Klassischen Archäologie, sondern es wird angestrebt, deutsch-italienische Kooperationen in den unterschiedlichen Wissenschaften unabhängig von einem thematischen Italienbezug zu fördern und aufzubauen.

Im Bereich der Forschung soll dem Aufbau und der Pflege bilateraler, interdisziplinär ausgerichteter Forschungsgruppen und -vorhaben Priorität eingeräumt werden. Die Veranstaltung von gemeinsamen Kongressen und Tagungen, die Förderung der Publikation von Forschungsergebnissen, der Austausch von etablierten Wissenschaftler*innen und wissenschaftlichem Nachwuchs sollen die Anbahnung und die Pflege von deutsch-italienischen Kooperationen ermöglichen und fördern.

In Bezug auf die Lehre gilt es, das italienbezogene Lehrangebot an den Universitäten in Berlin und Potsdam zu intensivieren. Die Einrichtung eines Regionalstudiengangs „Italienstudien“ erfolgte mit dem Wintersemester 2003/04. Der interdisziplinär angelegte BA-Studiengang besteht aus einem Kernbereich der italienischen Philologie sowie aus einem Komplementärbereich, der drei Bausteinfächer beinhaltet. Diese sind wählbar aus zwei Fächergruppen, einerseits „Recht und Wirtschaft“, andererseits „Geschichte, Kunst und Theater“.
Außerdem betreut das Italienzentrum seit dem Herbst 2016 regelmäßig jeweils zwei Gastdozent*innen aus Italien. Diese bieten Veranstaltungen in den genannten Bausteinfächern auf Italienisch und mit spezifisch italienischem Themenbezug für die Studierenden der FU sowie für Gaststudierende aus Italien (ERASMUS u.a.) an.

Dokumentation und Information

Die italienbezogenen Aktivitäten an den Universitäten in Berlin und Potsdam sollen systematisch dokumentiert werden. Außerdem soll die Öffentlichkeit hierüber in regelmäßigen Abständen informiert werden.
Italienbezogene Veranstaltungen, die in Kooperation mit dem Italienzentrum organisiert werden, werden durch das Italienzentrum angekündigt.

Kooperationsverträge

Es bestehen bereits durch das Italienzentrum initiierte Kooperationsverträge zwischen der Freien Universität Berlin und der *Scuola Normale Superiore di Pisa* sowie der *Università degli Studi di Napoli Federico II*, der *Università degli Studi Roma Tre*, der *Università di Bologna* und der *Università degli Studi di Milano*.

Organisationsstruktur

Direktor: **Prof. Dr. Bernhard Huss**
Geschäftsführerin: **Sabine Greiner**
Regierungslektorin: **Emanuela Mingo**

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Christian Armbrüster *(FB Rechtswissenschaft, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht)*
Prof. Dr. Giulio Busi *(FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Judaistik)*
Prof. Dr. Daniela Caspari *(FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Romanische Philologie)*
Prof. Dr. Doris Kolesch *(FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Theaterwissenschaft)*
Prof. Dr. Klaus Krüger *(FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Kunsthistorisches Institut)*
*Stellvertreter*innen:*
Prof. Dr. Johanna Fabricius *(FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Klassische Archäologie)*
Prof. Dr. Dr. Giacomo Corneo *(FB Wirtschaftswissenschaft, Institut für Öffentliche Finanzen und Sozialpolitik)*

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Kai Kappel *(Philosophische Fakultät III, Institut für Kunst- und Bildgeschichte)*
Stellvertreter:
Prof. Dr. Wolfgang Hock *(Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Sprache und Linguistik)*

Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Enrico Gualini *(Fakultät VI, Institut für Stadt- und Regionalplanung)*
Stellvertreter:
Prof. Dr. Walter F. Sendlmeier *(Fakultät I, Institut für Sprache und Kommunikation)*

Universität Potsdam

Prof. Dr. Cornelia Klettke *(Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik)*
Stellvertreterin:
Prof. Dr. Annette Gerstenberg *(Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik)*

Italienisches Kulturinstitut Berlin

Prof. Luigi Reitani *(Direktor)*
Stellvertreterin:
Dott.ssa Verena Vittur

Vertreter der Privatwirtschaft

Dr. Rodolfo Dolce *(Studio legale Dolce – Lauda)*
Stellvertreter:
Dr. Giuseppe Vita *(Axel Springer AG)*

Italienzentrum – Veranstaltungen

Programmeröffnung

▸ **Donnerstag, 11.04.2019, 18 Uhr s.t.**
VORTRAG
Triumphzüge der Renaissance von Petrarca bis Mantegna
Prof. Dr. Bernhard Huss *(Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin)*
Einführung: Prof. Luigi Reitani *(Direktor des Italienischen Kulturinstituts Berlin)*
In deutscher Sprache
Ort: Kulturforum, Vortragssaal des Kunstgewerbemuseums, Matthäikirchplatz, Berlin-Tiergarten
In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin und der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin

Reihe Sprache und Literatur

▸ **Mittwoch, 29.05.2019, 18 Uhr c.t.**
VORTRAG
Primo Levi e i tedeschi
Dr. Martina Mengoni *(Università di Pisa)*
Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huss *(Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin)*
In italienischer Sprache
Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)

▸ **Montag, 03.06.2019, 10 Uhr c.t.**
PRÄSENTATION
Italienische Gegenwartsliteratur und die Suche nach einer Identität. Der *nonsolo* Verlag und seine deutsch-italienischen ‚Spiegelungen'
Alessandra Ballesi-Hansen *(*nonsolo *Verlag Freiburg)*
Einführung: Thea Santangelo
In italienischer und deutscher Sprache
Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)

▸ **Mittwoch, 05.06.2019, 18 Uhr c.t.**
PRÄSENTATION
La *Commedia* di Dante dalle edizioni ottocentesche a quelle digitali: Perché un'altra edizione? E come sarà?
Prof. Paolo Trovato, Dr. Elisabetta Tonello *(Università degli Studi di Ferrara)*
Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huss *(Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin)*
In italienischer Sprache
Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum L 115 (Seminarzentrum)

▸ **Montag, 24.06.2019, 18 Uhr c.t.**
VORTRAG
***Piazza Minerva*. Thomas Bernhards Italienbild**
Prof. Luigi Reitani *(Direktor des Italienischen Kulturinstituts Berlin)*
Einführung: Prof. Dr. Bernhard Huss *(Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin)*
Ort: Freie Universität Berlin, Fabeckstraße 23-25, Raum 2.2058 (Holzlaube)
In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin

Reihe Recht und Wirtschaft

▸ **Mittwoch, 19.06.2019, 10 Uhr c.t.**
VORTRAG
Weimar 1919, Bonn 1949, Rom 2019: Die Rezeption der Weimarer Verfassung und des Bonner Grundgesetzes im italienischen Verfassungsdiskurs
Prof. Andrea De Petris *(Università degli Studi Giustino Fortunato, Benevento)*
Einführung: Prof. Dr. Helmut Aust *(Freie Universität Berlin)*
In deutscher Sprache
Ort: Freie Universität Berlin, Henry-Ford-Bau, Garystr. 35-37, Audimax
In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft

▸ **Donnerstag, 20.06.2019, 16:30 Uhr**
WORKSHOP
Europa, la sua crisi e possibili vie d'uscita: una prospettiva centro-periferia
Idee/Moderation: Dr. Riccardo Pariboni *(Freie Universität Berlin)*
*Teilnehmer*innen:* Dr. Riccardo Pariboni *(Freie Universität Berlin)*, Prof. Annamaria Simonazzi *(Università di Roma La Sapienza)*, Prof. Sergio Cesaratto *(Università degli Studi di Siena)*, Dr. Dario Guarascio *(Istituto Nazionale per l'Analisi delle Politiche Pubbliche)*
In italienischer Sprache
Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum K 24/21

Reihe Geschichte, Politik und Gesellschaft

▸ **Dienstag, 30.04.2019, 18 Uhr s.t.**
PRÄSENTATION UND DISKUSSION
La difficile giustizia. I processi per crimini di guerra tedeschi in Italia (1943 – 2013)
Gespräch mit dem Autor Marco De Paolis *(Procuratore Generale Militare della Repubblica di Roma)* und PD Dr. Lutz Klinkhammer *(Deutsches Historisches Institut Rom)*
Einführung und Moderation: Prof. Luigi Reitani *(Direktor des Italienischen Kulturinstituts Berlin)*
In italienischer und deutscher Sprache mit Simultanübersetzung
Ort: Italienisches Kulturinstitut Berlin, Hildebrandstr. 2, Berlin-Tiergarten, Vortragssaal im OG
In Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Italien und dem Italienischen Kulturinstitut Berlin

▸ **Donnerstag, 13.06.2019, 19 Uhr s.t.**
PRÄSENTATION UND DISKUSSION
Il regno errante. L'Arcadia come paradigma politico
Gespräch mit der Autorin Monica Ferrando
Einführung und Moderation: Prof. Dr. Georg Bertram
In italienischer Sprache
Ort: Italienisches Kulturinstitut Berlin, Hildebrandstr. 2, Berlin-Tiergarten, Vortragssaal im OG
In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin

▸ **Freitag, 14.06.2019, 10 Uhr c.t.**
VORTRAG
Walter Benjamin
Prof. Giorgio Agamben *(IUAV Venezia)*
Einführung: Prof. Dr. Giulio Busi *(Freie Universität Berlin)*
In englischer Sprache
Ort: Freie Universität Berlin, Fabeckstr. 23-25, Raum -1.2009 (Holzlaube)
In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin

▸ **Dienstag, 25.06.2019, 18:30 Uhr**
PODIUMSDISKUSSION
Design, Social Innovation and Public Services: cross-sectoral Perspectives of Transformations
*Teilnehmer*innen:* Prof. Ezio Manzini *(Politecnico di Milano)* und Dr. Sabine Junginger *(Hochschule Luzern/ Hertie School of Governance)*
Moderation: Dr. Bertram Niessen *(cheFare)*
In englischer Sprache
Ort: Botschaft der Republik Italien, Tiergartenstr. 22, Berlin-Tiergarten
In Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Italien

Reihe Kunstgeschichte und Archäologie

▸ **Donnerstag, 02.05.2019, 18 Uhr s.t.**
VORTRAG
Andrea Mantegna und das Geheimnis der hebräischen Buchstaben
Prof. Dr. Giulio Busi *(Freie Universität Berlin)*
Einführung: Prof. Luigi Reitani *(Direktor des Italienischen Kulturinstituts Berlin)*
In deutscher Sprache
Ort: Kulturforum, Vortragssaal des Kunstgewerbemuseums, Matthäikirchplatz, Berlin-Tiergarten
In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin und der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin

▸ **Dienstag, 07.05.2019, 19 Uhr s.t.**
PRÄSENTATION
Il Rinascimento parla ebraico
Präsentation der Ausstellung *Il Rinascimento parla ebraico* (12.04. – 15.09.2019) des *Museo Nazionale dell'Ebraismo Italiano e della Shoah* (MEIS) in Ferrara mit der Direktorin des MEIS, Simonetta della Seta, und den Kurator*innen der Ausstellung Prof. Dr. Giulio Busi und Prof. Dr. Silvana Greco *(Freie Universität Berlin)*
In italienischer Sprache
Ort: Botschaft der Republik Italien, Tiergartenstr. 22, Festsaal
In Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Italien

▸ **Montag, 27.05.2019, 18 Uhr c.t.**
VORTRAG
L'Ara di Domizio Enobarbo. Un monumento romano fra Oriente e Occidente
Prof. Eugenio Polito *(Università degli Studi di Cassino e del Lazio Meridionale)*
Einführung: Prof. Dr. Lorenz Winkler-Horacek *(Freie Universität Berlin)*
In italienischer Sprache
Ort: Freie Universität Berlin, Hittorfstr. 18, Hörsaal im TOPOI-Haus
In Zusammenarbeit mit dem Institut für Klassische Archäologie der Freien Universität Berlin

Im Zusammenhang mit der Ausstellung plant das Italienzentrum zusammen mit dem MEIS und der Stiftung Palazzo Bondoni Pastorio den Workshop Rinascimento plurale, *der im September 2019 in Ferrara und Castiglione delle Stiviere stattfinden wird. Weitere Informationen dazu finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Webseite www.fu-berlin.de/italienzentrum*

Europa, la sua crisi e possibili vie d'uscita: una prospettiva centro-periferia

Freie Universität Berlin / Italienzentrum

▸ **Donnerstag, 20. Juni 2019**

Idee / Moderation: Dr. Riccardo Pariboni
Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum K 24/21

16:30 Uhr **Dr. Riccardo Pariboni** *(Freie Universität Berlin, Italienzentrum)*
Introduzione

16:45 Uhr **Prof. Sergio Cesaratto** *(Università degli Studi di Siena)*
Europa, disciplina esterna, domanda aggregata ed il declino economico italiano

17:25 Uhr **Prof. Annamaria Simonazzi** *(Università di Roma La Sapienza)*
La crisi nell'Unione Monetaria Europea, una prospettiva centro-periferia – parte I

18:05 Uhr **Dr. Dario Guarascio** *(Università degli Studi di Siena)*
La crisi nell'Unione Monetaria Europea, una prospettiva centro-periferia – parte II

18:45 Uhr Discussione

Kurzübersicht der Veranstaltungen im Sommersemester 2019

April

▸ **Donnerstag, 11.04.2019, 18 Uhr s.t.**
PROGRAMMERÖFFNUNG
Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Huss: **Triumphzüge der Renaissance von Petrarca bis Mantegna**

▸ **Dienstag, 30.04.2019, 18 Uhr s.t.**
REIHE GESCHICHTE, POLITIK UND GESELLSCHAFT
La difficile giustizia. I processi per crimini di guerra tedeschi in Italia (1943 – 2013). Gespräch mit Marco de Paolis und PD Dr. Lutz Klinkhammer

Mai

▸ **Donnerstag, 02.05.2019, 18 Uhr s.t.**
REIHE KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE
Vortrag von Prof. Dr. Giulio Busi: **Andrea Mantegna und das Geheimnis der hebräischen Buchstaben**

▸ **Dienstag, 07.05.2019, 19 Uhr s.t.**
REIHE KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE
Il Rinascimento parla ebraico. Präsentation der Ausstellung *Il Rinascimento parla ebraico* (12.04.–15.09.2019) des MEIS mit Simonetta della Seta, Prof. Dr. Giulio Busi und Prof. Dr. Silvana Greco

▸ **Montag, 27.05.2019, 18 Uhr c.t.**
REIHE KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE
Vortrag von Prof. Eugenio Polito: **L'Ara di Domizio Enobarbo. Un monumento romano fra Oriente e Occidente**

▸ **Mittwoch, 29.05.2019, 18 Uhr c.t.**
REIHE SPRACHE UND LITERATUR
Vortrag von Dr. Martina Mengoni: **Primo Levi e i tedeschi**

Juni

▸ **Montag, 03.06.2019, 10 Uhr c.t.**
REIHE SPRACHE UND LITERATUR
Präsentation von Alessandra Ballesi-Hansen: **Italienische Gegenwartsliteratur und die Suche nach einer Identität. Der *nonsolo* Verlag und seine deutsch-italienischen ‚Spiegelungen'**

▸ **Mittwoch, 05.06.2019, 18 Uhr c.t.**
REIHE SPRACHE UND LITERATUR
Präsentation von Prof. Paolo Trovato und Dr. Elisabetta Tonello: **La *Commedia* di Dante dalle edizioni ottocentesche a quelle digitali: Perché un'altra edizione? E come sarà?**

▸ **Donnerstag, 13.06.2019, 18 Uhr c.t.**
REIHE GESCHICHTE, POLITIK UND GESELLSCHAFT
Il regno errante. L'Arcadia come paradigma politico. Gespräch mit Monica Ferrando

▸ **Freitag, 14.06.2019, 10 Uhr c.t.**
REIHE GESCHICHTE, POLITIK UND GESELLSCHAFT
Vortrag von Prof. Giorgio Agamben: **Walter Benjamin**

▸ **Mittwoch, 19.06.2019, 10 Uhr c.t.**
REIHE RECHT UND WIRTSCHAFT
Vortrag von Prof. Andrea de Petris: **Weimar 1919, Bonn 1949, Rom 2019: Die Rezeption der Weimarer Verfassung und des Bonner Grundgesetzes im italienischen Verfassungsdiskurs**

▸ **Donnerstag, 20.06.2019, 16:30 Uhr**
REIHE RECHT UND WIRTSCHAFT
Workshop mit Dr. Riccardo Pariboni, Prof. Annamaria Simonazzi, Prof. Sergio Cesaratto und Dr. Dario Guarascio: **Europa, la sua crisi e possibili vie d'uscita: una prospettiva centro-periferia**

▸ **Montag, 24.06.2019, 18 Uhr c.t.**
REIHE SPRACHE UND LITERATUR
Vortrag von Prof. Luigi Reitani: ***Piazza Minerva*. Thomas Bernhards Italienbild**

▸ **Dienstag, 25.06.2019, 18:30 Uhr**
REIHE GESCHICHTE, POLITIK UND GESELLSCHAFT
Podiumsdiskussion mit Prof. Ezio Manzini, Dr. Sabine Junginger und Dr. Bertram Niessen: **Design, Social Innovation and Public Services: cross-sectoral Perspectives of Transformations**

Forschung am Italienzentrum

Gastforscher*innen des Italienzentrums

Alberto Comparini ist Humboldt-Stipendiat an der Freien Universität Berlin. Er hat an der Universität Genua studiert und an der Universität Stanford (USA) promoviert. Dr. Comparini beschäftigt sich mit der italienischen Literatur aus einer interdisziplinären und vergleichenden Perspektive: seine Forschungsinteressen sind die Literaturtheorie, die Rezeption der griechischen und lateinischen Klassiker sowie die Beziehungen zwischen Literatur und Philosophie. Zu seinen wichtigsten Publikationen zählen die Monografien *La poetica dei* Dialoghi con Leucò *di Cesare Pavese* (Mimesis 2017, Pavese-Preis 2018), *Geocritica e poesia dell'esistenza* (Mimesis 2018) und *Un genere letterario in diacronia. Forme e metamorfosi del dialogo nel Novecento* (Fiorini 2018). Comparini ist außerdem Herausgeber von *Ovid's* Metamorphoses *in Twentieth-Century Italian literature* (Winter Verlag 2018). Sein aktuelles Forschungsprojekt an der Freien Universität Berlin behandelt die lyrische Theorie in der italienischen Renaissance, insbesondere die Konstruktion des Charakters und der „Fictional Worlds".

Federico di Santo studierte Klassische Philologie sowohl an der Universität als auch der Scuola Normale Superiore in Pisa und promovierte anschließend in Vergleichender Literaturwissenschaft. Gleichzeitig führte er seine musikalische Ausbildung am Konservatorium in L'Aquila als Violinist und Komponist fort. Die Schwerpunkte seiner Forschung sind der Dichter Torquato Tasso, die Epik der italienischen Renaissance – besonders Bezüge zur Homerischen Dichtung –, Literaturtheorie und Ästhetik (*Genealogia della mimesis*, 2016), Musikdramaturgie sowie die italienische Metrik und Stilistik. In diese letzten Bereiche lässt sich auch sein zweijähriges Forschungsprojekt einordnen, das er als Marie Skłodowska-Curie Research Fellow an der Freien Universität Berlin unter der Betreuung von Prof. Dr. Bernhard Huss durchgeführt hat. Die Ergebnisse zur Theorie und Geschichte des Reims in der italienischen und europäischen Literatur werden derzeit zur Publikation vorbereitet.

© Mathieu Martin

Irene Fantappiè hat eine DFG-finanzierte Eigene Stelle zur Leitung eines Forschungsprojekts an der Freien Universität Berlin inne. Ihren Doktorgrad hat sie an der Universität Bologna nach dem Studium an derselben Universität und der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg erworben, ferner war sie Gastdoktorandin am University College London. Sie war Humboldt-Stipendiatin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität zu Berlin (SFB 644 *Transformationen der Antike*), außerdem visiting scholar an der Columbia University und ist Leiterin der 3. Forschungseinheit des FIRB-Projekts *Storia e mappe digitali della letteratura tedesca in Italia nel Novecento* (Università di Roma La Sapienza). Ihre Forschung befasst sich mit der italienischen Literatur vom Cinquecento bis zur Gegenwart mit besonderem Fokus auf Fragen der Übersetzung, der Umschreibung und der Intertextualität. Zu ihren Publikationen zählen *Karl Kraus e Shakespeare* (2012), *L'autore esposto* (2016), *Renaissance Rewritings* (2017, herausgegeben mit H. Pfeiffer e T. Roth). Ihr aktuelles Forschungsprojekt untersucht die Rezeption Lukians von Samosata in der italienischen Literatur der Frühen Neuzeit.

Maria Daniela Poli erwarb ihren Hochschulabschluss in Rechtswissenschaft an der Universität Bari (2006) und promovierte im Bereich „Institutionen und vergleichende Politikwissenschaft“ an derselben Universität (2010). Sie absolvierte ein Praktikum beim italienischen Verfassungsgericht (2008-2009). Es folgten Forschungsaufenthalte an der Universität Bremen (2009), beim Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg (2010-2011 und 2011-2012) und an der Boston University (2017). Im Jahr 2014 hat sie die italienische nationale Habilitation als außerordentliche Professorin (Professore associato) für Rechtsvergleichung erhalten. Von 2015 bis 2017 war sie Marie Curie Postdoctoral Fellow im Zukunftskolleg und am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Konstanz. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der Rechtsvergleichung mit besonderer Aufmerksamkeit auf dem deutschen öffentlichen Recht. Derzeit arbeitet sie über das Thema des Dialogs zwischen Gerichten in Europa. Sie ist Autorin einer im Jahr 2012 beim Verlag Giuffrè veröffentlichten Monografie über die Verfassungsgerichtsbarkeit auf der Bundesebene und der Landesebene in Deutschland *(Bundesverfassungsgericht e Landesverfassungsgerichte: un modello “policentrico” di giustizia costituzionale)* sowie zahlreicher Aufsätze in italienischen und internationalen Zeitschriften.

Salvatore Renna ist Doktorand an den Universitäten von Bologna und L’Aquila. Nach seinem Studium der klassischen Philologie an der Universität Turin befasste er sich vor allem mit der modernen Rezeption klassischer Mythen in der italienischen Literatur und mit Literaturtheorie, insbesondere mit Bezug auf das Thema Landschaften. Sein aktuelles Forschungsprojekt, das von Prof. Massimo Fusillo von der Universität L’Aquila betreut wird, zielt auf die mythische Umschreibung in den *Dialoghi con Leucò* von Cesare Pavese, einem Werk, dem Renna bereits seine erste Monographie gewidmet hat (*Tra mito e Dio. Cesare Pavese lettore a Casale Monferrato*, Torino, Collana Gianni Oberto, 2017). Während der vergangenen Monate hat er zur Serie “Grandi Miti Greci” in der italienischen Tageszeitung *Corriere della Sera* beigetragen, die von Giulio Guidorizzi ediert wird. Salvatore Rennas Beiträge konzentrierten sich auf die Rezeption des Orpheus-, des Dionysos- und des Prometheus-Mythos. Er selbst ist Herausgeber des Bandes zum Poseidon-Mythos (*Poseidone. La forza del profondo*, Milano, Grandi Miti Greci, 2018).

Selene Maria Vatteroni ist Humboldt-Stipendiatin an der Freien Universität Berlin. Sie hat an der Universität Pisa sowie an der Scuola Normale Superiore studiert, an der sie 2015 im Fach italienische Philologie promoviert hat. Dr. Vatteroni hat sich hauptsächlich mit der italienischen Dichtung des 14. Jahrhunderts beschäftigt, indem sie z. B. die kritische und kommentierte Ausgabe der Sonette des florentinischen Cancelliere Ventura Monachi erstellt hat (Pisa, ETS, 2017). Ihr Interesse gilt darüber hinaus der Syntax und Lexikografie des alten Italienisch, sowie in letzter Zeit der Dante-Kritik des Risorgimento sowie der florentinischen Dichtung des Rinascimento. Ihr unter Betreuung von Prof. Dr. Bernhard Huss durchzuführendes Forschungsprojekt strebt eine monographische Analyse von Benedetto Varchis *Canzoniere* an, eine Analyse, die darauf abzielt, ihn im literarisch-kulturellen Umfeld des Cinquecento zu kontextualisieren, indem sie die Arten und Weisen der Rezeption Petrarcas, den Einfluss Dantes, den Beitrag der philosophischen Strömungen und v. a. die Verbindungen zwischen diesen Faktoren unter die Lupe nimmt.

Gastdozent*innen des Italienzentrums

Eleonora Branca hat ihre Promotion in internationalem Recht an der Universität Verona im September 2017 erfolgreich mit einer Arbeit zu *Responsibility Regimes in Peace Operations. Holding States and International Organizations Responsible for Harmful Conducts* abgeschlossen. Sie arbeitet mit den Fachbereichen Rechtswissenschaft der Universitäten in Verona und Bologna zusammen; an der Universität Bologna hat sie 2010 ihr Studium der Rechtswissenschaften abgeschlossen. Im Rahmen ihrer Promotion hat sie Auslandsaufenthalte am Amsterdam Centre for International Law und am Max-Planck-Institut in Heidelberg absolviert. Seit 2014 ist sie Gastdozentin am Post Conflict Operations Study Centre der italienischen Streitkräfte in Turin und seit 2018 externe Dozentin am Centre of Excellence for Stability Police Units (CoESPU) in Vicenza. Eleonora Brancas Forschungsinteressen und ihre bisherigen Arbeiten behandeln internationales Menschenrecht, Friedensmissionen und Zivilschutz. Momentan arbeitet sie über den Einsatz moderner Technologie in bewaffneten Konflikten, insbesondere im Hinblick auf Drohnen und autonome Waffensysteme. Neben ihren wissenschaftlichen Interessen ist Eleonora Branca seit 2016 auch als zugelassene Rechtsanwältin in Vicenza tätig.

Riccardo Pariboni hat nach dem Abschluss seines Studiums in politischer Ökonomie an der Universität Siena am dortigen Fachbereich für politische Ökonomie und Statistik in Wirtschaftswissenschaften promoviert. Während seiner Promotion war er Gastforscher an der Kingston University in London. Seine Doktorarbeit wurde vom Forschungs- und Dokumentationszentrum 'Piero Sraffa' mit dem Pierangelo Garegnani-Preis ausgezeichnet. Seit 2016 ist Pariboni Post-Doctoral Research Fellow am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Universität Roma Tre, wo er Makroökonomie, Wirtschaftswachstum und Sozialsysteme, Mikroökonomie und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung unterrichtet. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Theorien des Wirtschaftswachstums, der unorthodoxen Methodik und Wissenschaftstraditionen, ökonomischer Ungleichheiten und problematischer Einkommensverteilung. Riccardo Pariboni ist Ko-Organisator der jährlichen Summer School, die von der European Association for Evolutionary Political Economy veranstaltet wird. Er veröffentlicht regelmäßig Beiträge in der *Review for Keynesian Economics* und anderen internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften.

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino
Ufficio Culturale Ambasciata d'Italia
Hildebrandstraße 2
10785 Berlin
Tel.: 030-269941-0
iicberlino@esteri.it
www.iicberlino.esteri.it

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Italienischen Kulturinstitut (Istituto Italiano di Cultura) statt. Anmeldung wird erbeten unter antwort.iicberlino@esteri.it

Veranstaltungen

April

#primavera_italiana

▸ **Montag, 01.04.2019, 19 Uhr**

Die katholische Schule
Lesung und Gespräch mit dem Schriftsteller Edoardo Albinati
Moderation: Maike Albath. *Sprecherin:* Shelly Kupferberg
Auf Italienisch und Deutsch mit Konsekutivübersetzung

#cinema_e_cinema

▸ **Dienstag, 02.04.2019, 20 Uhr**

CineDì – Italienisches Kino am Dienstag
L'Intrusa
R.: Leonardo Di Costanzo, I 2017, 95' (OmUeng)
Deutsche Voraufführung. Im Anschluss Publikumsgespräch
Kuratorin der Filmreihe: Mara Martinoli
Ort: Kino in der Kulturbrauerei, Schönhauser Allee 36, Berlin-Prenzlauer Berg
www.cinestar.de/berlin-kino-in-der-kulturbrauerei; http://maracinemaberlin.com/

#disegnami

▸ **Mittwoch, 03.04.2019, 19 Uhr**

Rom – Berlin. Unscheinbares Europa
Ausstellungseröffnung, Fotokunst von Marek Poźniak
Redner: Christoph Stölzl
Ausstellungsdauer: 04.04.–04.06.2019
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10–14 Uhr, Mi., Do. 10–16 Uhr und während der Abendveranstaltungen

#bambini #mantegnabellini

▸ **Samstag, 06.04.2019, 11 Uhr**

Mantegna und Bellini

Führung durch die Ausstellung mit Eva Spagna
Veranstaltung für Kinder von 6 bis 12 Jahren, in Zusammenarbeit mit der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin
Eintritt frei für Kinder. Treffpunkt: Kasse der Gemäldegalerie
Auf Italienisch
Anmeldung erforderlich bis 04.04.2019: *antwort.iicberlino@esteri.it*

#primavera_italiana

▸ **Montag, 08.04.2019, 19 Uhr**

Arminuta

Lesung und Gespräch mit der Schriftstellerin Donatella Di Pietrantonio
Moderation: Sabina Magnani von Petersdorff. *Sprecherin:* Marina Senckel
Auf Italienisch und Deutsch mit Konsekutivübersetzung

#leonardo 500

▸ **Mittwoch, 10.04.2019, 14 Uhr**

TAGUNG

Ein neugieriger Mann. Leonardo: Technologe, Wissenschaftler und Künstler

Mit Carlo Vecce *(Università di Napoli l'Orientale)*, Jürgen Renn *(Direktor am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin)* und Paolo Galluzzi *(Leiter des Museo Galileo – Istituto e Museo di Storia della Scienza in Florenz und Präsident des Comitato per le celebrazioni die 500 anni della morte di Leonardo da Vinci)*
Orte: 14–17:30 Uhr Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin, Boltzmannstraße 22, Berlin-Dahlem; 18:30–20:30 Uhr Italienische Botschaft Berlin, Tiergartenstraße 22, Berlin-Tiergarten
Anmeldung erforderlich über Eventbrite
Auf Englisch
Weitere Informationen: *www.ambberlino.esteri.it; www.mpiwg-berlin.mpg.de*

#mantegnabellini

▸ **Donnerstag, 11.04.2019, 18 Uhr**

Triumphzüge der Renaissance von Petrarca bis Mantegna

Bildvortrag von Bernhard Huss *(Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin)*
Ort: Vortragsaal des Kulturforums, Matthäikirchplatz, Berlin-Tiergarten
In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der FU Berlin und der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin
Auf Deutsch
Weitere Informationen: *www.mantegnabellini.de*

#primavera_italiana

▸ **Montag, 15.04.2019, 19 Uhr**

Schiffbruch vor Lampedusa

Buchpremiere – Lesung und Gespräch mit dem Schriftsteller Davide Enia
Moderation: Roberta Gado
Auf Italienisch und Deutsch mit Konsekutivübersetzung

#primavera_italiana

▸ **Donnerstag, 25.04.2019, 19:30 Uhr**

Bella ciao
Lesung und Gespräch mit der Schriftstellerin Raffaella Romagnolo
Moderation: Elisa Primavera-Lévy und Janika Gelinek
Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstraße 23, Berlin-Charlottenburg
Eintritt: 7,– Euro / erm. 4,– Euro
In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Berlin (*www.literaturhaus-berlin.de*)
Auf Italienisch und Deutsch

#primavera_italiana

▸ **Montag, 29.04.2019, 19 Uhr**

Die Grenze. Von der Durchlässigkeit eines trennenden Begriffs
Lesung und Gespräch mit dem Autor Francesco Magris
Moderation: Piero Salabè
Auf Deutsch und Italienisch mit Konsekutivübersetzung

▸ **Dienstag, 30.04.2019, 18 Uhr**

La difficile giustizia. I processi per crimini di guerra tedeschi in Italia (1943 – 2013)
Buchpräsentation und Diskussion mit dem Autor Marco De Paolis *(Procuratore Generale Militare della Repubblica di Roma)* und PD Dr. Lutz Klinkhammer *(Deutsches Historisches Institut Rom)*
Einführung und Moderation: Prof. Luigi Reitani *(Direktor des Italienischen Kulturinstituts Berlin)*
In Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Italien und dem Italienzentrum der FU Berlin
In italienischer und deutscher Sprache mit Simultanübersetzung

#cinema_e_cinema

▸ **Dienstag 30.04.2019, 20 Uhr**

CineDì – Italienisches Kino am Dienstag
Ovunque Proteggimi
R: Bonifacio Angius, I 2018, 94' (OmengU)
Deutsche Voraufführung. Im Anschluss Publikumsgespräch mit dem Regisseur
Kuratorin der Filmreihe: Mara Martinoli. Mit Unterstützung des Italienischen Kulturinstituts Berlin
Ort: Kino in der Kulturbrauerei, Schönhauser Allee 36, Berlin-Prenzlauer Berg
Weitere Informationen: *www.cinestar.de/berlin-kino-in-der-kulturbrauerei*

Mai

#mantegnabellini

▸ **Donnerstag, 02.05.2019, 18 Uhr**

Andrea Mantegna und das Geheimnis der hebräischen Buchstaben
Bildvortrag von Giulio Busi *(Freie Universität Berlin)*
Ort: Vortragssaal des Kulturforums, Matthäikirchplatz, Berlin-Tiergarten
In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der FU Berlin und der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin
Auf Deutsch
Weitere Informationen: *www.mantegnabellini.de*

▸ **Sonntag, 05.05.2019, 19 Uhr**

Babylon Europa
Eine Veranstaltung der europäischen Kulturinstitute in Berlin
Ort: Tipi am Kanzleramt, Große Querallee, Berlin-Tiergarten
In Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Kultur und Europa
Tickets: 030 390 665 50; *www.eunic-berlin.eu*

#primavera_italiana

▸ **Montag, 06.05.2019, 19 Uhr**

Den Himmel Finden
Lesung und Gespräch mit dem Schriftsteller Erri De Luca
Moderation: Annette Kopetzki
Auf Italienisch und Deutsch mit Konsekutivübersetzung

#dalvivo #leonardo500

▸ **Mittwoch, 08.05.2019, 19 Uhr**

KONZERT
Der Seher: Visionen von Leonardo
Ein Multimediaprojekt für Solo-Performer und Video von und mit Andrea Centazzo

#bambini #leonardo500

▸ **Samstag, 11.05.2019, 11 Uhr**

Wer war Leonardo da Vinci?
Mit Eva Spagna
Veranstaltung für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Anmeldung bis 09.05.: *antwort.iicberlino@esteri.it*
Auf Italienisch

#primavera_italiana

▸ **Montag, 13.05.2019, 19 Uhr**

Eine wahrhaft schreckliche Geschichte zwischen Sizilien und Amerika
Lesung und Gespräch mit dem Autor Enrico Deaglio
Moderation: Rino Pellino. *Sprecherin:* Maria Senckel
In Zusammenarbeit mit Edition Converso
Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

#primavera_italiana

▸ **Montag, 20.05.2019, 19 Uhr**

Trauer und Licht. Lampedusa, Sciascia, Camilleri und die Literatur Siziliens
Lesung und Gespräch mit der Autorin Maike Albath
Moderation: Lothar Müller und Jutta Person
In Zusammenarbeit mit dem Berenberg Verlag
Auf Deutsch

#memoria_zukunft

▸ **Mittwoch, 22.05.2019, 19 Uhr**

Tante braccia per il Reich!
Buchvorstellung und Gespräch mit Brunello Mantelli *(Università di Torino)* und Lutz Klinkhammer *(Deutsches Historisches Institut in Rom)*
Moderation: Luigi Reitani *(Leiter des Italienischen Kulturinstituts Berlin)*
Ort: Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Britzer Straße 5, Berlin-Schöneweide
Veranstaltet vom Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit (*www.dz-ns-zwangsarbeit.de*)
Auf Deutsch und Italienisch mit Simultanübersetzung

▸ **Donnerstag, 23.05.2019, 18 Uhr**

Vortrag

L'italiano dei nostri giorni

Mit Maurizio Dardano *(Università degli Studi Roma Tre)* und Gianluca Frenguelli *(Università degli Studi di Macerata)*

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Romanistik, Dorotheenstraße 65, Raum 4.59, Berlin-Mitte

Veranstaltet vom Institut für Romanistik der HU Berlin

Auf Italienisch

#cinema_e_cinema

Commedia all'italiana

Filmreihe im Kino Arsenal (03.05.–31.05.)

Ort: Potsdamer Straße 2, Berlin-Tiergarten

*Weitere Informationen: www.arsenal-berlin.de**

▸ **Freitag, 03.05.2019, 20 Uhr**

Il sorpasso

R: Dino Risi, I 1962

Einführender Vortrag „Der Film als Spiegel der Gesellschaft" von Luigi Reitani *(Direktor des Italienischen Kulturinstituts Berlin)*

Moderation und Einführung: Uta Felten

weitere Aufführung dieses Films: Donnerstag, 09.05., 20 Uhr

▸ **Samstag, 04.05.2019, 19 Uhr**

I soliti ignoti – Diebe haben's schwer

R: Mario Monicelli, I 1958

weitere Aufführung dieses Films: Samstag, 11.05., 19 Uhr

▸ **Samstag, 04.05.2019, 21 Uhr**

Il vigile – Der Schutzmann

R: Luigi Zampa, I 1960

weitere Aufführung dieses Films: Freitag, 17.05., 19 Uhr

▸ **Sonntag, 05.05.2019, 20 Uhr**

La grande guerra – Der große Krieg

R: Mario Monicelli, I/F 1959

weitere Aufführung dieses Films: Montag, 13.05., 20 Uhr

▸ **Montag, 06.05.2019, 20 Uhr**

Mafioso

R: Alberto Lattuada, I 1962

weitere Aufführung dieses Films: Dienstag, 07.05., 20 Uhr

▸ **Mittwoch, 08.05.2019, 20 Uhr**

Il moralista

R: Giorgio Bianchi, I 1959

▸ **Freitag, 10.05.2019, 19 Uhr**

Il commissario – Der Kommissar

R: Luigi Comencini, I 1962

weitere Aufführung dieses Films: Freitag, 24.05., 21 Uhr

▸ **Freitag, 10.05.2019, 21 Uhr**
Il boom – Der Boom
R: Vittorio De Sica, I 1963
weitere Aufführung dieses Films: Freitag, 17.05., 21 Uhr

▸ **Samstag, 11.05.2019, 21 Uhr**
Divorzio all'italiana – Scheidung auf Italienisch
R: Pietro Germi, I 1962

▸ **Sonntag, 12.05.2019, 20 Uhr**
Una vita difficile – Ein schweres Leben
R: Dino Risi, I 1961
weitere Aufführung dieses Films: Donnerstag, 23.05., 20 Uhr

▸ **Dienstag, 14.05.2019, 20 Uhr**
Sedotta e abbandonata – Verführung auf Italienisch
R: Pietro Germi, I/F 1964

▸ **Mittwoch, 15.05.2019, 20 Uhr**
C'eravamo tanti amati – Wir haben uns so geliebt
R: Ettore Scola, I 1974; Einführender Vortrag „Die Geburt einer neuen Sprache aus dem Geist der Filmkomödie" von Lorenzo Filipponio *(Humboldt-Universität zur Berlin)*
weitere Aufführung dieses Films: Freitag, 31.05., 21 Uhr

▸ **Donnerstag, 16.05.2019, 20 Uhr**
Il maestro di Vigevano – Der Lehrer aus Vigevano
R: Elio Petri, I 1963
weitere Aufführung dieses Films: Mittwoch, 22.05., 20 Uhr

▸ **Samstag, 18.05.2019, 19 Uhr**
La visita – Der Besuch
R: Antonio Pietrangeli, I/F 1963
weitere Aufführung dieses Films: Freitag, 24.05., 19 Uhr

▸ **Samstag, 18.05.2019, 21 Uhr**
Io la conoscevo bene – Ich habe sie gut gekannt
R: Antonio Pietrangeli, I/F/BRD 1965
weitere Aufführung dieses Films: Dienstag, 28.05., 20 Uhr

▸ **Dienstag, 21.05.2019, 20 Uhr**
Tutti a casa – Der Weg zurück
R: Luigi Comencini, I/F 1960
Einführender Vortrag von Gerhard Midding

▸ **Samstag, 25.05.2019, 19 Uhr**
Pane e cioccolata – Brot und Schokolade
R: Franco Brusati, I 1974

▸ **Samstag, 25.05.2019, 21 Uhr**
Bello, onesto, emigrato australia, sposerebbe compaesana illibata – A Girl in Australia
R: Luigi Zampa, I/Australia 1971
weitere Aufführung dieses Films: Donnerstag, 30.05., 20 Uhr

▸ **Montag, 27.05.2019, 20 Uhr**
In nome del popolo italiano – Im Namen des italienischen Volkes
R: Dino Risi, I 1971
weitere Aufführung dieses Films: Freitag, 31.05., 19 Uhr

▸ **Mittwoch, 29.05.2019, 20 Uhr**
Mordi e fuggi – Dirty Weekend
R: Dino Risi, I/F 1973

** Bei der Filmreihe können sich kurzfristig kleinere Änderungen ergeben, die Sie gegebenenfalls der Webseite des Kinos ARSENAL entnehmen können.*

Juni

#disegnami

▸ **Donnerstag, 06.06.2019, 19 Uhr**
Kunst – Inszenierungen. Zu Luca Ronconis Autobiografie
Vortrag von Giovanni Agosti *(Università di Milano)*
Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

#dedika19

▸ **12.06.–18.06.2019**
Giorgio Agamben

#dedika19

▸ **Donnerstag, 13.06.2019, 18 Uhr c.t.**
Il regno errante. L'Arcadia come paradigma politico
Gespräch mit der Autorin Monica Ferrando
Einführung und Moderation: Prof. Dr. Georg Bertram
In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der FU Berlin
In italienischer Sprache

#dedika19

▸ **Freitag, 14.06.2019, 10 Uhr c.t.**
Walter Benjamin
Vortrag von Prof. Giorgio Agamben *(IUAV Venezia)*
Einführung: Prof. Dr. Giulio Busi *(Freie Universität Berlin)*
Ort: Freie Universität Berlin, Fabeckstr. 23-25, Raum -1.2009 (Holzlaube)
In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der FU Berlin
In englischer Sprache

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Rahmen der Reihe DediKa 2019 ab Mitte April unter *www.iicberlino.esteri.it*

#poesiefestival

▸ **Freitag, 14.06.2019, 19:30 Uhr**
Weltklang – Nacht der Poesie
Lesung zur Festivaleröffnung, u.a. mit Patrizia Cavalli
Ort: Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Berlin-Tiergarten
Veranstaltet vom Haus für Poesie, *www.haus-fuer-poesie.org*

#poesiefestival #dedika19

▸ **Samstag, 15.06.2019, 18 Uhr**

Patrizia Cavalli und Giorgio Agamben im Gespräch

Ort: Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Berlin-Tiergarten

Veranstaltet vom Haus für Poesie, *www.haus-fuer-poesie.org*

#mantegnabellini

▸ **Donnerstag, 20.06.2019, 18 Uhr**

Bellinis letztes Lachen

Bildvortrag von Melania Mazzucco

Ort: Vortragssaal des Kulturforums, Matthäikirchplatz, Berlin-Tiergarten

In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der FU Berlin und der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

Weitere Informationen: *www.mantegnabellini.de*

▸ **Montag, 24.06.2019, 18 Uhr**

***Piazza Minerva:* Thomas Bernhards Italienbild**

Vortrag von Luigi Reitani *(Leiter des Italienischen Kulturinstituts Berlin)*

Ort: Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum 2.2058 (Holzlaube), Berlin-Dahlem

In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der FU Berlin, *www.fu.berlin.de/italienzentrum*

Società Dante Alighieri

Società Dante Alighieri – Comitato di Berlino e.V.
Rathenower Str. 26
10559 Berlin
Tel.: 01573-945 21 80
info@danteberlin.com
www.danteberlin.com

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Dienstag bis Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr | Samstag 10:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungen

April

▸ **Samstag, 06.04.2019, 18:45 Uhr**
VORTRAG
Trentino in der Zeit: Politische und kulturelle Identität anhand einer Familiengeschichte
Thomas von Lutterotti
In italienischer Sprache
Ort: Arminiusstraße 2, 10551 Berlin
Eintritt für Nichtmitglieder: 7,– €

Mai

▸ **Samstag, 11.05.2019, 18:45 Uhr**
KONZERT
Elektrisches Gitarrenkonzert von Gaetano Guardino
Ort: Arminiusstraße 2, 10551 Berlin
Eintritt für Nichtmitglieder: 7,– €

Juni

▸ **Samstag, 29.06.2019, 18:45 Uhr**
VORTRAG
Reggia di Caserta: Geschichte des bourbonischen Potsdam
Membro dell'Ufficio Gestione Reggia di Caserta (t.b.d.)
In italienischer Sprache
Ort: Arminiusstraße 2, 10551 Berlin
Eintritt für Nichtmitglieder: 7,– €

Juli

▸ **Samstag, 06.07.2019, 18:45 Uhr**
VORTRAG
Concerto alla scoperta dei cantautori emiliano-romagnoli by „Noir Col"
Ort: Arminiusstraße 2, 10551 Berlin
Eintritt für Nichtmitglieder: 7,– €

Die Società Dante Alighieri bittet um Reservierung per Facebook oder per Mail (*info@danteberlin.com*).

▲ *Oberes Bild: Andrea Mantegna, Presentazione al Tempio (ca. 1455), Gemäldegalerie Berlin*
▼ *Unteres Bild: Giovanni Bellini, Presentazione al Tempio (ca. 1459/60), Fondazione Querini Stampalia, Venezia*

Deutsch-Italienische Gesellschaft

DIG Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V.
Busseallee 23-25
14163 Berlin-Zehlendorf
Mobil: 0172-150 11 44 (Ingrid de Meer)
info@deutsch-italienische-ges.de
www.deutsch-italienische-ges.de

Geschäftszeiten: Freitag 16:00–18:00 Uhr

Veranstaltungen

April

▸ **Freitag, 05.04.2019, 11 Uhr**
FÜHRUNG
Dr. Henrik Engel führt durch die Ausstellung „Mantegna und Bellini – Meister der Renaissance“
Ort: Gemäldegalerie, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin. Treffpunkt Kassenraum.
Anmeldung per E-Mail bis 25.03.2019

Mai

▸ **Mittwoch, 08.05.2019**
EXKURSION
Antikenmuseum der Universität Leipzig, Nikolaikirche und Bootsfahrt: Wasserstadt Leipzig
Genaues Reiseangebot folgt Ende März 2019

Juni

▸ **Donnerstag, 06.06.2019, 19 Uhr**
DIA-SHOW im Zeiss-Planetarium
„Sacri Monti“ in Norditalien. UNESCO-Weltkulturerbe.
Konzeption und Gestaltung Dr. H. Brinkmöller-Becker
Ort: Zeiss-Planetarium, Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin

Erziehung und Schulen

Deutsch-italienische Kitas in Berlin

Girasole e.V., Wilmersdorf
Scuola materna italo-tedesca / Deutsch-italienischer Kindergarten
Durlacher Straße 27
10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 85 484 66
E-Mail: *info@girasole-kita.de*
Homepage: *www.girasole-kita.de*

EiKita Girotondo e.V., Kreuzberg
Bergmannstraße 98
10961 Berlin
Tel.: (+49 30) 69 81 53 28
Fax: (+49 30) 69 81 53 28
E-Mail: *girotondo@gmx.de*
Homepage: *www.girotondo-berlin.de*

Asilo italiano e.V., Charlottenburg-Wilmersdorf
Badensche Straße 29
10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 86 23 038
Fax: (+49 30) 86 39 48 38
E-Mail: *asiloitaliano@hotmail.com*
Homepage: *www.asiloitaliano.de*

L'Angolino e.V., Schöneberg
Ansbacher Straße 41
10777 Berlin
Tel.: (+49 30) 21 41 75 1 (13:00–15:00 Uhr)
Fax: (+49 30) 66 30 07 58
E-Mail: *info@langolino-berlin.de*
Homepage: *www.langolino-berlin.de*

Folli Folletti e.V., Prenzlauer Berg
Cantianstraße 15
10437 Berlin
Tel.: (+49 30) 715 386 30
E-Mail: *info@folli-folletti.de*
Homepage: *www.folli-folletti.de*

Staatliche deutsch-italienische Schulen in Berlin

Finow-Grundschule, Tempelhof-Schöneberg
Welserstraße 16–22
10777 Berlin
Tel.: (+49 30) 90 277-7175
Fax: (+49 30) 90 277-6875
E-Mail: *sekretariat@finow.schule.berlin.de*
Homepage: *www.finow-gs.de*

Herman-Nohl-Grundschule, Neukölln
Hannemannstraße 68
12347 Berlin
Tel.: (+49 30) 62 00 83-30
Fax: (+49 30) 62 00 83-44
E-Mail: *sekretariat@nohl-schule.de*
Homepage: *www.hermann-nohl.de*

Alfred-Nobel-Oberschule (Realschule), Neukölln
Parchimer Allee 111
12359 Berlin
Tel.: (+49 30) 600 90-228
Fax: (+49 30) 600 90-255
E-Mail: *alfred-nobel-schule@t-online.de*
Homepage: *www.alfred-nobel-schule.de*

Albert-Einstein-Gymnasium, Neukölln
Parchimer Allee 109
12359 Berlin
Tel.: (+49 30) 600 90-20
Fax: (+49 30) 600 90-254
E-Mail: *sekretariat@aeo.de*
Homepage: *www.aeo.de*

Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin

Archenhold-Gymnasium, Schöneweide
Rudower Straße 7 · 12439 Berlin
Tel: (+49 30) 63 60-195
Fax: (+49 30) 63 60-185
E-Mail: *sekretariat@archenhold.de*
Homepage: *www.pi.archenhold.de*

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Pankow
Görschstraße 42–44 · 13187 Berlin
Tel: (+49 30) 49 40 03-90
Fax: (+49 30) 49 40 03-91
E-Mail: *schulleiterin@cvo.berlin*
Homepage: *www.ossietzky-gym.cidsnet.de*

Georg-Herwegh-Gymnasium, Hermsdorf
Fellbacher Straße 18–19 · 13467 Berlin
Tel.: (+49 30) 404 20-70
Fax: (+49 30) 404 20-81
E-Mail: *mail@herwegh-gymnasium.de*
Homepage: *www.herwegh-gymnasium.de*

Hermann-Ehlers-Gymnasium, Steglitz
Elisenstraße 3–4 · 12169 Berlin
Tel.: (+49 30) 902 99 23-53
Fax: (+49 30) 902 99 23-63
E-Mail: *sekretariat@hermann-ehlers-schule.de*
Homepage: *www.hermann-ehlers-schule.de*

Hermann-Hesse-Schule (Gymnasium), Kreuzberg
Böckhstraße 16 · 10967 Berlin
Tel.: (+49 30) 66 64 340-90
Fax: (+49 30) 66 64 340-91
E-Mail: *kontakt@hesse-kreuzberg.de*
Homepage: *www.hesse-kreuzberg.de*

Lilienthal-Gymnasium, Lichterfelde
Ringstraße 2–3 · 12203 Berlin
Tel.: (+49 30) 844 153-60
Fax: (+49 30) 844 153-70
E-Mail: *sekretariat@lilienthal-gymnasium-berlin.de*
Homepage: *www.lilienthal-gymnasium-berlin.de*

Marie-Curie-Oberschule (Gymnasium), Wilmersdorf
Weimarische Straße 21 · 10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 859 94 97-10
Fax: (+49 30) 859 94 97-129
E-Mail: *sekretariat@mcg-berlin.de*
Homepage: *www.mcg-berlin.de*

Paul-Natorp-Gymnasium, Friedenau
Goßlerstraße 13–15 · 12161 Berlin
Tel.: (+49 30) 90 277 79 21
E-Mail: *sekretariat@natorp-gymnasium.de*
Homepage: *www.natorp-gynmasium.de*

Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Pankow
Kissingenstr. 12 · 13189 Berlin
Tel.: (+49 30) 916 077-30
Fax: (+49 30) 916 077-31
E-Mail: *sekretariat@rlo-berlin.de*
Homepage: *www.rlo-berlin.de*

Sartre-Oberschule (Gymnasium), Hellersdorf
Kyritzer Straße 103 · 12629 Berlin
Tel.: (+49 30) 99 28 14-16
Fax: (+49 30) 99 28 14-17
E-Mail: *sekretariat@sartre-gymnasium.de*
Homepage: *www.sartre-gymnasium.de*

Schiller-Gymnasium, Charlottenburg
Schillerstraße 125–127 · 10625 Berlin
Tel.: (+49 30) 90 29-259 20
Fax: (+49 30) 90 29-258 41
E-Mail: *sekretariat@sgym.schule.berlin.de*
Homepage: *www.sgym.de*

Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Lichtenrade
Rehagener Straße 35–37 · 12307 Berlin
Tel.: (+49 30) 902 77-82 44
Fax: (+49 30) 902 77-82 40
E-Mail: *uvh@uvh-online.de*
Homepage: *www.uvh-online.de*

Wald-Oberschule (Gymnasium), Charlottenburg
Waldschulallee 95 · 14055 Berlin
Tel.: (+49 30) 9 02 92 69-30
Fax: (+49 30) 9 02 92 69-25
E-Mail: *waldgymnasium@gmx.de*
Homepage: *www.wald-gymnasium.de*

Kontakt

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften
Italienzentrum
Räume JK 26/222b und JK 26/222d
Habelschwerdter Allee 45
D-14195 Berlin

Tel.: (+49 30) 838 52 231
Fax: (+49 30) 838 450 455

E-Mail: *italzen@zedat.fu-berlin.de*
Homepage: *http://fu-berlin.de/italienzentrum*
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10:00–14:00 Uhr

Direktor: Prof. Dr. Bernhard Huss
Geschäftsführung: Sabine Greiner
Regierungslektorin: Emanuela Mingo
Mitarbeiter*innen: Federico Salvatore Cassarà
Elena Nustrini

Änderungen vorbehalten. Stand März 2019.
Redaktionsschluss für das Wintersemester 2019/20: September 2019
Das Programm für das Wintersemester 2019/20 erscheint im Oktober 2019.

Mit freundlicher Unterstützung von:

NH COLLECTION
BERLIN • FRIEDRICHSTRASSE

NH COLLECTION Berlin Friedrichstrasse
Friedrichstraße 96 · 10117 Berlin
Tel.: 030/20 62 66-0 · Fax: 030/20 62 66-999
E-Mail: *nhfriedrichstrasse@nh-hotels.com*
www.nh-hotels.com

Wenn Sie die Arbeit des Italienzentrums unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Zuwendung auf das Spendenkonto des Italienzentrums:

Freie Universität Berlin
Kontonummer 51 21 58 700
Berliner Bank (BLZ 100 708 48)
IBAN DE 35 10070848 0512158700
BIC DEUTDEDB110

Bitte geben Sie unter Verwendungszweck unbedingt folgende Nummer an:
Fondsnr. 041 650 71 01

Impressum

Herausgeber
Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften
italien|zentrum

Redaktion
Prof. Dr. Bernhard Huss
Sabine Greiner
Emanuela Mingo
Federico Salvatore Cassarà
Elena Nustrini
Siria De Francesco

Titelbild
Il pulcin della Minerva, Wikimedia/PeterF1936

Gestaltung
unicom Werbeagentur GmbH, Berlin

Druck
H. Heenemann GmbH & Co. KG
Auflage 2.000
ISSN 1615-519X

italien|zentrum